

Homepageerstellung leicht gemacht

Eine Einführung ins Thema
von Ursula Prem

Sehen Sie hier eine Auswahl meiner selbst erstellten Web-Präsenzen:



<http://www.prembuch.de/index.htm>



<http://www.prembuch.de/bodpartnerautoren.htm>



<http://www.prembuch.de/impressumkontakt.htm>



<http://www.prembuch.de/kontakt.htm>



<http://www.prembuch.de/Piratenschatzkiste.htm>



<http://flash.prembuch.de/viper.htm>



<http://fotos.ursulaprem.de/Buehnenflash.htm>



<http://www.newsandbuy.de/index.htm>



<http://cosima.prembuch.de/index.htm>



<http://www.ursulaprem.de/Clip.htm>



<http://www.prembuch.de/uberuns.htm>



<http://www.prembuch.de/Partnerautoren.htm>

newsandbuy.de-E-Book Nr.1

Newsandbuy.de: E-Book

von Ursula Prem

Homepageerstellung für Laien - Schritt für Schritt

Sie möchten eine eigene Homepage erstellen, wissen aber nicht, wie Sie anfangen sollen?

Zwar gibt es gute Webdesigner, aber der finanzielle Aufwand ist Ihnen zu hoch?

Und bei Anleitungen wie diesen werden Sie plötzlich total mutlos?

in ein neues dokument kopieren und showhide.js nennen.

Diese Zeile in den head des html

```
<script type="text/javascript" src="MEINPFAD/showhide.js" ></script>
```

So wird es im <a href aufgerufen:

```
onclick="\showhide('NAME MEINES DIV'); return(false);\"
```

Und dann das Div auf style="display: none;" stellen und ihm eine id="NAMEMEINESDIVS" geben. Fertig! nun nur noch ein Klick auf den Link und das DIV sichtbar.

Sehr einfach, nicht wahr?

Dann ist dieses E-Book genau richtig für Sie! Denn vor diesem Problem stand ich auch. Und ich habe mich durch das Thema „durchgebissen“. Wochen-, ja monatelang saß ich bis tief in die Nacht am Computer, bis ich endlich hatte was ich wollte.

Meine Homepages wachsen weiter, jede Woche!

Und das, obwohl ich als Opernsängerin und Buchautorin nicht gerade mit dem Computer verwachsen bin. Genau genommen bin ich Laie. Nach wie vor.

Den ersten Computer meines Lebens habe ich vor drei Jahren erworben, als es `ernst` wurde mit meinem ersten Roman. Damals wusste ich noch nicht mal wie man ihn hochfährt. Fazit: Wenn

ich es geschafft habe, in Eigenleistung eine umfassende Webpräsenz aufzubauen, dann schaffen Sie das auch!

Einige Beispiele meiner Webpräsenzen finden Sie hier:

www.prembuch.de

www.ursulaprem.de/Clip.htm

www.flash.prembuch.de/index.htm

www.newsandbuy.de

Das Wissen, wie man als quasi Laie ans Ziel kommen kann habe ich mir mühsam zusammengeklaut. Und ich möchte es in diesem für Sie kostenlosen e-Book als allgemein verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Ihnen teilen. Nehmen Sie es als ein Geschenk von mir, das Ihnen viele Stunden mühsamen Suchens und etliche Fehlversuche ersparen kann.

Meine wichtigste Erkenntnis: Um zu brauchbaren Ergebnissen zu kommen, müssen Sie die meisten Dinge gar nicht wissen. Setzen Sie sich für den Anfang ein erreichbares Ziel: Eine kleine Homepage mit wenigen Seiten und guten Inhalten. Ein paar Bilder. Eine einfache Verlinkung. Wenn Sie dann etwas Übung haben, kommen die Ideen für Erweiterung und Ausbau ganz von selbst. Und Sie werden sich so das ganze Gebiet Schritt für Schritt erobern.

Viel Freude dabei!

Ihre Ursula Prem



Der allererste Schritt

Zuerst benötigen Sie eine gute Domain (d.h. www-Adresse), unter welcher Ihre Homepage erreichbar sein wird. Außerdem brauchen Sie Speicherplatz auf einem Server. Hierfür stehen Ihnen verschiedene Anbieter (Webhoster) zur Verfügung. Ich persönlich bevorzuge hier 1&1, einfach deshalb, weil dieser Anbieter mich noch nie enttäuscht hat. Wenn ich das Gefühl hatte es geht nicht mehr weiter, dann habe ich die Servicehotline von 1&1 angerufen. Die bleiben am Problem dran, bis es gelöst ist. Immer.

Gute Homepage-Paketangebote gibt es hier:

http://www.profiseller.de/shop1/mega/index.php3?shop=1&ps_id=P16513518

Bei der Auswahl des Domainnamens geht es darum, einen möglichst eingängigen Begriff zu finden und diesen in die einfachst-mögliche Schreibweise zu setzen. Eventuell können Sie Ihren Namen verwenden. Wenn Sie Egon Müller heißen, könnte es allerdings das Problem geben, dass die Domain bereits vergeben ist. Finden Sie dann einfach einen Zusatz, der den Inhalt Ihrer Homepage möglichst knapp und treffend beschreibt. (Anmerkung: Die Domain sollte möglichst keine Umlaute enthalten. Es ist also zweckmäßig, Namen wie *Müller* gleich in *Mueller* umzuwandeln.)

Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie einen passenden Namen gefunden haben, können Sie hier überprüfen ob die Domain noch frei ist:

http://www.profiseller.de/shop1/mega/index.php3?shop=1&ps_id=P16513518 . Sollte sie schon vergeben sein: Bitte nicht gleich aufgeben! Versuchen Sie einfach eine andere Domain-Endung, also z.B. `.eu` statt `.de`. Sollten Sie eine gewerbsmäßige Homepage planen, dann können Sie es auch mit der Endung `.com` versuchen. Denken Sie allerdings daran, dass es je nach Domain-Endung Preisunterschiede geben kann. Beachten Sie die jeweils aktuellen 1&1-Angebote!

Ein Tipp von mir:

Wenn möglich, sollten Sie ein Paketangebot bevorzugen, in welchem das Programm `Contribute 3 + 1&1-Erweiterungen` enthalten ist. Bei `Contribute` handelt es sich um ein relativ einfach zu bedienendes Programm, mit welchem Sie Ihre Seiten individuell gestalten können.

Natürlich ist es auch möglich, mit einem System aus vorgefertigten Bausteinen zu arbeiten, was ich anfangs auch einmal ausprobiert habe. Sie werden dann allerdings bald merken, dass Sie an Grenzen stoßen, was Gestaltungsmöglichkeiten und Funktionen angeht. Das Beste ist, gleich richtig einzusteigen, aber mit einem Designprogramm wie `Contribute`, welches sehr übersichtlich zu bedienen ist, und mit welchem ich nach wie vor arbeite.

Ob `Contribute 3 + 1&1-Erweiterungen` in dem von Ihnen gewählten Paket enthalten ist, das können Sie hier herausfinden:

http://www.profiseller.de/shop1/mega/index.php3?shop=1&ps_id=P16513518

(Bitte auf `Hosting` und `Weiter` klicken.)

Wenn Sie sich für ein Paket entschieden haben, dann folgen Sie einfach dem Anmeldeprocedere bei 1&1. Es dauert dann erfahrungsgemäß einige Stunden oder etwas länger, bis die gewünschte Domain für Sie registriert ist.

So geht es weiter - Schritt für Schritt

1- Wenn Sie die Software-CD mit `Contribute 3 und 1+1-Erweiterungen` erhalten haben, **installieren Sie Contribute 3** auf Ihrem PC.

2- Als 1&1-Kunde haben Sie über das **1&1-Control-Center** ständigen Zugriff auf Ihre Anwendungen. Klicken Sie auf den Reiter `**Kunden-Login**` und loggen Sie sich ein.

Sie sehen zuerst auf einer Übersicht das von Ihnen gebuchte **Paket**. Klicken Sie drauf. Nun öffnet sich eine Seite, über welche Sie sämtliche Funktionen Ihrer neuen Homepage bequem verwalten können. Bitte klicken Sie zuerst auf den Link `**Domains verwalten**`, es ist gleich der erste oben links.

Es öffnet sich die Seite `**Domains**`, auf welcher Sie bitte die von Ihnen eingerichtete www-Adresse anklicken, um auf die Seite `**Aktuelle Verwendungsart**` zu gelangen. Bei **Verwendungsart** klicken Sie nun auf den Button **bearbeiten**. Unter **WebSPACE** geben Sie den Befehl `**Neues Verzeichnis anlegen**` ein.

In die Zeile darunter, die nun leer ist, machen Sie zuerst einen Schrägstrich (/Slash), hinter welchen Sie eine Kleinbuchstabenkombination setzen, z.B. eine Abkürzung Ihres Domainnamens. Die Sache sieht dann so aus: /xyz (Ihre Buchstaben).

Dieser Vorgang ist nötig, um später, falls Sie eines Tages mehrere Domains betreiben sollten, die Dateien auf dem Server geordnet zu haben. Im Falle des Falles legen Sie bitte für jede Adresse ein eigenes Verzeichnis an!

Ich selbst habe dies anfangs versäumt, weil ich es schlicht und einfach nicht verstanden habe. Es gibt dann irgendwann ein heilloses Durcheinander, dass Sie sich dank dieser Information von Anfang an ersparen können. :-)

Wenn Sie alles erledigt haben, klicken Sie auf Ok.

Es dauert nun einige Minuten, bis 1&1 den neuen Ordner auf dem WebSPACE-Explorer angelegt hat. Kochen Sie sich inzwischen einen Kaffee, atmen tief durch und freuen sich, dass Sie die ersten Schritte geschafft haben. Lassen Sie die Seite aber geöffnet, denn es geht gleich weiter!

3-Klicken Sie nun im Block auf der linken Seite auf den Link `**Zugänge**` → `**FTP-Zugang**`.

Nun öffnet sich die Übersicht `**FTP-Zugang**`, in welcher Sie Ihren persönlichen **Benutzernamen** und das **Passwort** einsehen können. **Minimieren** Sie die Seite, so dass sie in Ihrer Taskleiste erreichbar bleibt und öffnen Sie Contribute.

Auf der Startseite von Contribute werden Sie zuallererst aufgefordert, Ihr **Benutzerkonto einzurichten**. Klicken Sie auf den entsprechenden Link, dann öffnet sich folgendes Fenster:



Nun gehen Sie zurück ins 1&1-Control-Center. Sie sollten Contribute dabei ständig geöffnet lassen und nur über die Taskleiste zwischen den Anwendungen hin- und herwechseln.

Kopieren Sie nun den **Benutzernamen für Ihren FTP-Zugang**, indem Sie ihn mit der linken Maustaste **markieren**, mit rechts in die Markierung klicken und in dem sich öffnenden Menü auf **‘Kopieren’** gehen. Die so in die Zwischenablage kopierte Buchstaben- und Zahlenfolge **fügen Sie nun** in Contribute in die Zeile **‘Benutzername’ ein**: rechte Maustaste → einfügen.

Mit dem **FTP-Passwort** verfahren Sie ebenso und fügen es in die nächste Zeile in Contribute ein.

In Zeile drei (**Internetadresse (URL)**) tragen Sie ein:

`http://www.IHREDOMAIN.IHREDOMAINENDUNG.`

An der vierten Zeile **‘Ziel’** habe ich anfangs lange geknobbelt. Sie haben es einfacher: Geben Sie einfach das Heimatverzeichnis ein, welches Sie unter Punkt 2 als neues Webspace-Verzeichnis angelegt hatten, (in unserem Beispiel war es `/xyz`). Sie übernehmen selbstverständlich die Buchstabenkombination, welche Sie bei 1&1 zuvor eingegeben hatten.

Hierdurch weiß das Programm nun, in welchen Ordner auf dem Server es die Homepagedateien hochladen soll.

Klicken Sie nun auf **‘OK’**.

Jetzt werden Sie nach Ihrer Mailadresse gefragt. Ignorieren Sie dies einfach und lassen Sie die Beispieladresse `‘yourname@yourcompany’` stehen. Die Mailadresse ist nur interessant für große Homepages, die von mehreren Bearbeitern und von verschiedenen Computern aus betreut werden.

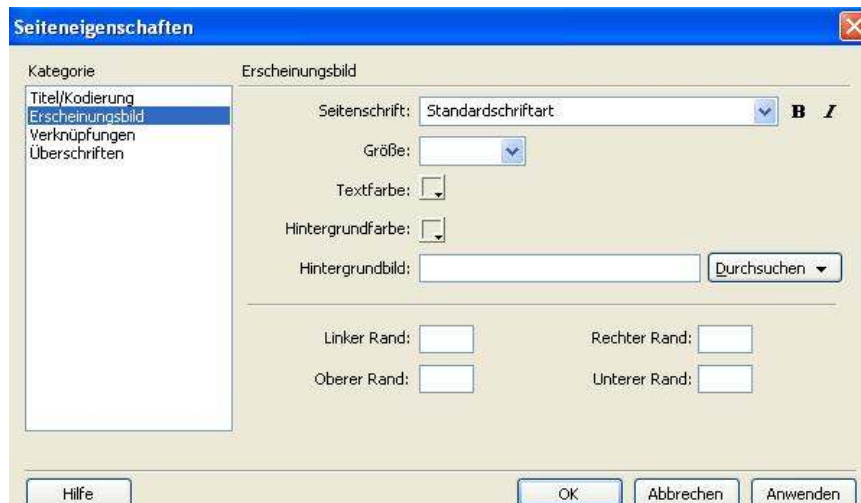
Folgen Sie also einfach der Menüführung bis Sie die Meldung erhalten, dass die FTP-Verbindung nun steht. Die **File Transfer Protocol-**Verbindung ist der Kanal, über welchen Sie später Ihre Homepageinhalte auf den Server hochladen werden.

4- So! Nun kann es mit der Gestaltung auch schon losgehen! Contribute bietet grundsätzlich zwei Möglichkeiten:

- Wenn Sie auf den Punkt **‘Website erstellen’** gehen, werden Sie Schritt für Schritt und mit einer Auswahl ansprechender Designvorlagen weitergeführt. Anfangs bin ich diesen Vorgaben genau gefolgt, die sehr übersichtlich und klar sind.

Nach einiger Zeit, wenn Sie mit der Technik besser vertraut sind, stoßen Sie allerdings an Grenzen. Denn die Vorlagen schränken Ihre Gestaltungsmöglichkeiten doch bedeutend ein. Außerdem gibt es gewisse Probleme mit der Seitennavigation, immer dann, wenn Sie nachträglich eine neue Seite einbauen möchten und diese dann hochladen. Diese Umwege bin ich quasi für Sie bereits gegangen. Ich würde Ihnen deshalb empfehlen, gleich den anderen Weg zu wählen:

•**Geben Sie oben in die Adresszeile Ihre Domainadresse ein.** Klicken Sie dann auf den Button **`Neue Seite`**. Nun öffnet sich zuerst ein Menü, in welches Sie bitte einen **Seitentitel** eingeben. Kurz und knackig. Denn der Titel wird beim Öffnen der Seite später im entsprechenden Reiter des Browsers angezeigt werden. Allgemeine Formulierungen wären beispielsweise **`Startseite`** oder **`Willkommen`**. Oder Ihr Name. Ein Produkt, welches Sie hauptsächlich vertreiben möchten. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie die Seite betitelt haben und mit **`OK`** bestätigen, dann öffnet sich eine weiße, komplett leere Seite. Aber keine Angst! Was jetzt kommt, ist nicht so schwierig wie sie denken! Beginnen Sie einfach damit, dass Sie auf **`Seiteneigenschaften`** klicken, (ganz oben rechts). Im sich nun öffnenden Menü gehen Sie nun auf **`Erscheinungsbild`**.



Hier legen Sie die **Schriftart** fest, die auf Ihrer Seite standardmäßig verwendet werden soll, stellen **Schriftgröße**, **Text- und Hintergrundfarbe** ein.

Alternativ können Sie der Seite auch ein **Hintergrundbild** zuweisen.

Wenn Sie meine Homepage www.prembuch.de ansehen, dann werden Sie feststellen, dass ich hier durchgehend so gearbeitet habe. Da jede Seite ein anderes Hintergrundbild hat, erzielen

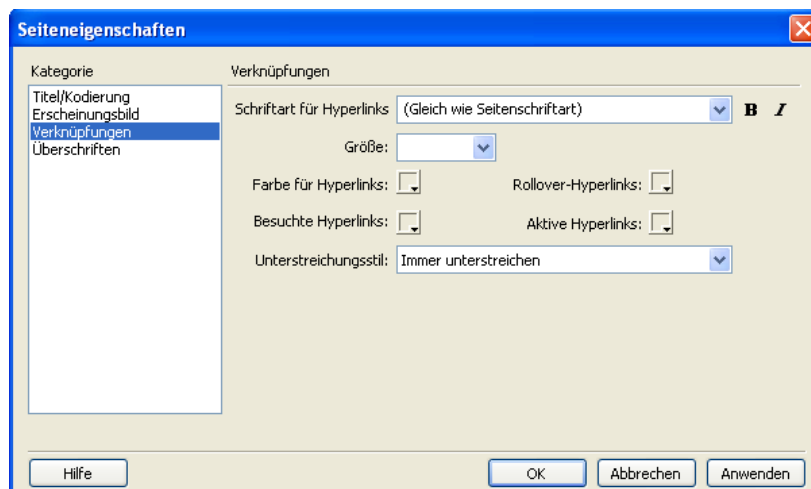
Sie auf diesem Weg sehr reizvolle Effekte, die mit einer Standardvorlage so nicht denkbar wären.

Im Falle, dass Sie sich für ein Hintergrundbild entscheiden, klicken Sie auf den Button **`Durchsuchen`** und ziehen das Bild aus Ihren Dateien in Contribute. Achtung: Es kommt hier auf die **Größe des Bildes** an! Ist es zu klein, dann wird es im Rapport wiederholt, wie ein Tapetenmuster. Das kann sehr reizvoll sein, ist aber nicht in jedem Fall wünschenswert.

Ich habe mit der Zeit herausgefunden, dass die Bildgröße von ca. 1700 X 1500 für ein Hintergrundbild sehr gut funktioniert. Diese sollten Sie vorab mit einem **Bildbearbeitungsprogramm** erzeugen.

Was den **Seitenrand** betrifft, so stelle ich meistens vorab 10 Pixel auf allen vier Seiten ein, damit der Homepageinhalt später nicht am Rand klebt. Geben Sie in die vier Felder einfach jeweils den Wert ein, der Ihnen für Ihre Zwecke passend erscheint.

Klicken Sie nun auf den Punkt **`Verknüpfungen`**. In dem sich dann öffnenden Menü können Sie festlegen, wie die Hyperlinks auf der Webseite aussehen sollen.



Legen Sie **Schriftart, Größe und Farbe Ihrer Hyperlinks** fest. Sollten Sie allerdings beabsichtigen, verschiedenfarbige Hyperlinks auf Ihrer Seite zu platzieren, dann sollten Sie das Farbfeld **`Farbe für Hyperlinks`** leer lassen und die einzelnen Farben später manuell zuweisen.

Das Farbfeld **`Rollover-Hyperlink`** bedeutet, dass der Link die Farbe wechselt, sobald ein Besucher mit dem Mauszeiger darüberfährt.

`Besuchte Hyperlinks` meint, dass Links, die der Besucher bereits aufgerufen hat, in seinem Browser andersfarbig angezeigt werden, wenn Sie eine entsprechende Farbe festlegen.

`Aktive Hyperlinks` heißt, dass der Link im Moment des Anklickens die Farbe wechselt.

Nachdem Sie dies alles festgelegt haben, (keine Angst, Sie können es später jederzeit wieder ändern, falls Ihnen das Endergebnis nicht zusagt), stellen Sie noch den gewünschten **Unterstreichungsstil** ein. Bestätigen Sie mit `OK` und schließen Sie das Menü.

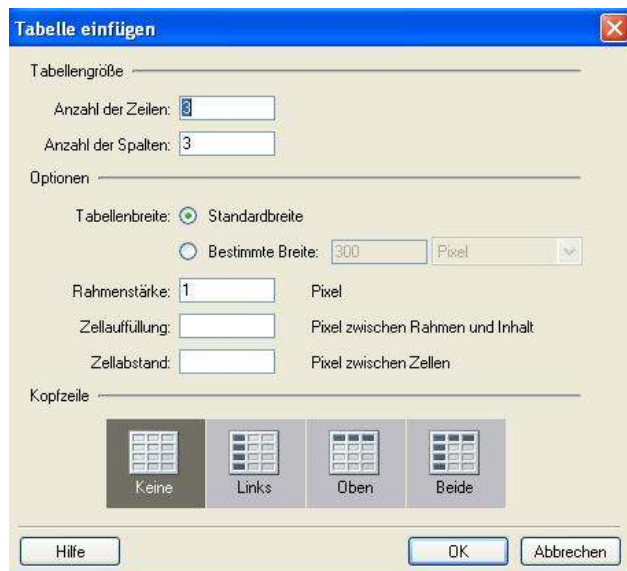
Nun wird die leere Seite in der Farbe angezeigt welche Sie eingestellt haben, oder aber mit dem von Ihnen gewählten Hintergrundbild.

Das weitere Vorgehen hängt stark davon ab, welche Inhalte Sie auf Ihrer Homepage veröffentlichen wollen.

Eines gilt aber in jedem Fall:

Sie sollten den **Inhalt in Tabellen** einbauen. Immer. Ohne Ausnahme. Sonst könnten Sie beim Hochladen der Seite eine unangenehme Überraschung erleben.

Sie beginnen am besten damit, dass Sie in der oberen Zeile in Contribute auf `Tabelle` → `Einfügen` klicken.



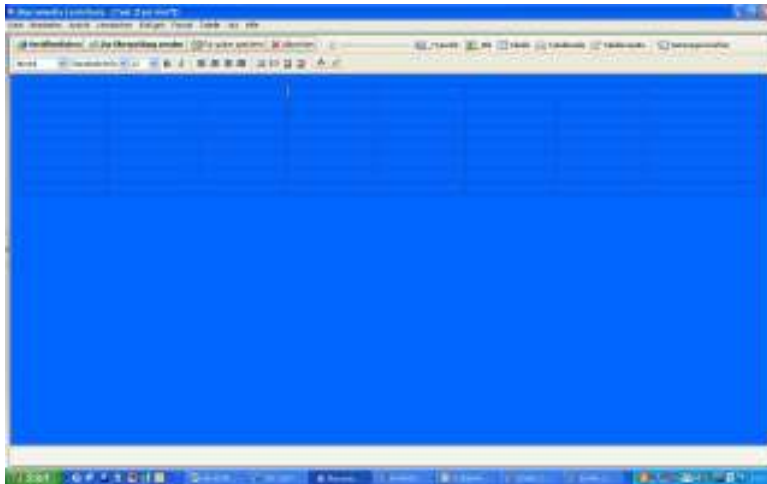
Geben Sie nun eine beliebige Anzahl Zeilen und Spalten ein. Mein Tipp: Bei mir hat sich das Einfügen einer Tabelle mit jeweils acht Zeilen und Spalten sehr gut bewährt.

Geben Sie außerdem die **Tabellenbreite** ein: Klicken Sie in `Bestimmte Breite` und stellen Sie den Wert auf **100 %**.

Dies hat den Grund, dass Ihre Webseite dann auf jedem Bildschirmformat vollständig angezeigt wird, ohne dass der Besucher horizontal scrollen muss, was immer einen schlechten Eindruck hinterlässt.

Die **Rahmenstärke** setzen Sie der Einfachheit halber auf 0 Pixel. So wird die Tabelle nur als gestrichelte Linie angezeigt, so lange Sie die Seite bearbeiten. Nach dem Hochladen ist sie dann unsichtbar. Bestätigen Sie mit `OK`.

Damit Sie den gesamten Vorgang nachvollziehen können, möchte ich Ihnen das jeweilige Ergebnis an einigen Beispielen demonstrieren:



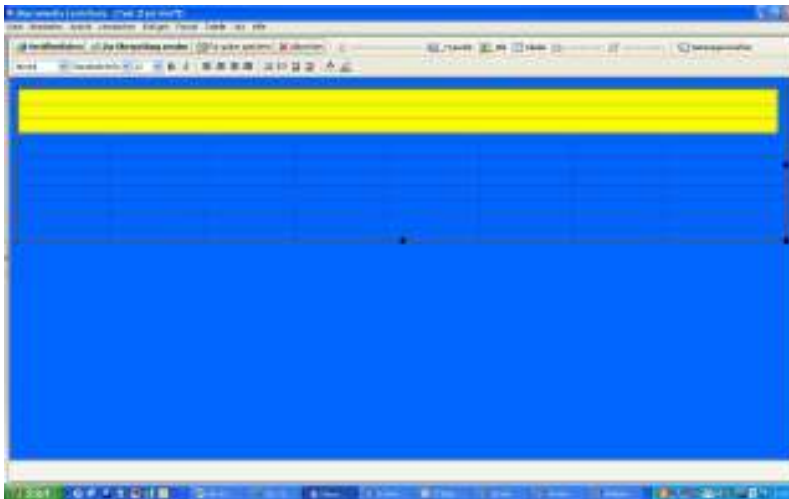
Beispiel 1: Seite in der von mir festgelegten Hintergrundfarbe mit einer Arbeitstabelle, Tabellenbreite 100 %

Auf Ihrer Seite wird nun die eingegebene Tabelle angezeigt, die Sie nun nach Belieben mit Inhalt füllen können. Dabei gilt es, einige Feinheiten zu beachten: Horizontale sowie vertikale, zusammenhängende Tabellenzellen lassen sich bei Bedarf auch verbinden. Markieren Sie hierzu die gewünschten Zellen und klicken Sie **‘Zellen verbinden’**.

Ebenso können Sie Zellen teilen. Aber Achtung: Je komplexer und verschachtelter das Tabellengebilde ist, desto enger hängt alles mit allem zusammen. Unter Umständen verzerren Sie dann die gesamte Tabelle, wenn Sie eigentlich nur eine einzige Spalte verändern möchten, was im Normalfall durch einfaches Ziehen mit der Maus problemlos möglich sein sollte. In diesem Fall ist es besser, eine zusammenhängende Zeile oder Spalte von Zellen komplett zu verbinden, und in die so entstandene Zelle eine weitere Tabelle einzufügen, die dann in sich wiederum frei und unabhängig von der Außentabelle beweglich ist.

Aber genug. Fangen Sie einfach mal an, zum Beispiel, indem Sie

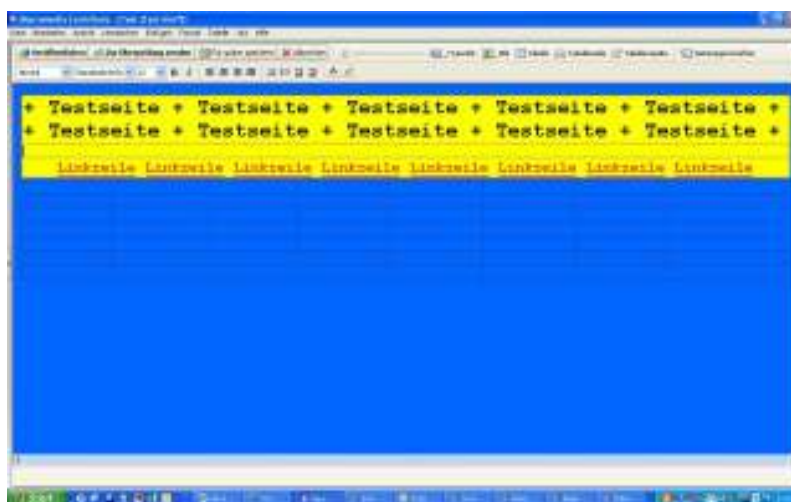
- a) zuerst die **Seitennavigation und die Titelzeile** festlegen. In meinem Beispiel gehe ich nun so vor, dass ich die oberste Reihe der Tabellenzellen horizontal verbinde und eine neue Tabelle einfüge, bestehend aus 3 Zeilen und 1 Spalte, (auf dem Bild zur Verdeutlichung gelb eingefärbt.)



Beispiel 2: Obere Zellenreihe wurde verbunden, eine neue Tabelle (gelb) in die Zelle eingefügt

In diese gelbe Tabelle können Sie nun beispielsweise eine **Titelzeile** eingeben sowie die **Seitennavigation** (Links) unterbringen. Im folgenden Beispiel habe ich oben die Titelzeile platziert, die mittlere gelbe Zeile freigelassen, sowie in die untere gelbe Zeile die Seitennavigation eingebaut. (Anmerkungen: Links für die Seitennavigation bauen Sie ein über den Befehl `Einfügen` → `Hyperlink` → `Zu Website navigieren`. Da wir erst bei der ersten Seite sind, es also noch nichts zu navigieren gibt, können Sie die Zeile erst einmal freilassen.)

Das Ergebnis jedenfalls sieht in unserem Beispiel so aus:

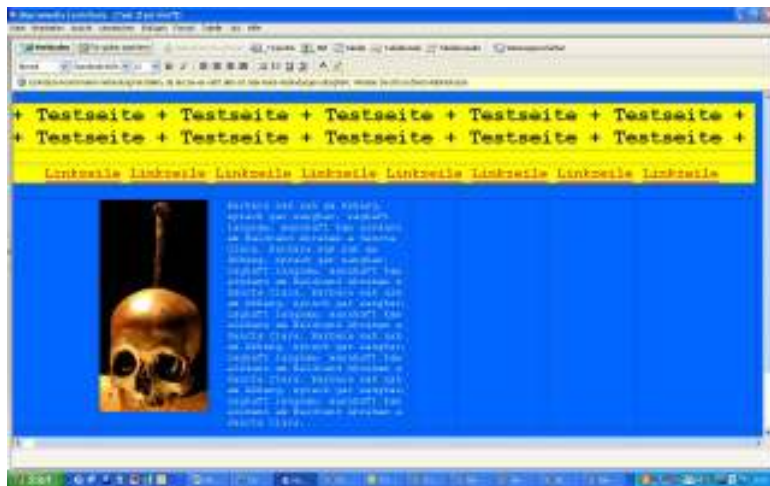


Beispiel 3: In die obere Zeile passt der Seitentitel, die mittlere ist frei, die untere dient der Seitennavigation

b) So! Und nun legen Sie los! Füllen Sie die Seite mit **Inhalt!** Wichtig dabei ist:

***Bilder** (JPG oder Gif-Dateien) in einzelne Tabellenzellen einfügen. Klicken Sie in die entsprechende Zelle, dann auf **‘Einfügen’** → **‘Bild’** → **‘Aus Arbeitsplatz’** oder **‘Aus Webseite’**.

*Zusammenhängende **Texte** in eine Tabellenzelle einbauen. (Ein Tipp: Die Schriftart Verdana ist im Web sehr gut zu lesen, vor allem, wenn es sich um eine kleine Schriftgröße handelt.) Das Ganze sieht dann so aus:



Beispiel 4: Bild und Text wurden eingebaut

Wenn Sie die Seite nach Ihren Wünschen gestaltet haben, dann können Sie sie auf den Server laden. Klicken Sie dazu einfach auf den oberen Button **‘Veröffentlichen’**.

Nun erhalten Sie folgende Warnung:

‘Besucher Ihrer Website können diese Seite erst anzeigen, nachdem Sie einen Hyperlink auf die neue Seite in eine existierende Seite eingefügt haben. Wollen Sie diese Seite veröffentlichen, ohne einen Hyperlink zu ihr zu erstellen?’

Klicken Sie auf **‘Ja’**.

Und nun kommt ein sehr **wichtiger Punkt**, den Sie auf keinen Fall übergehen sollten: Es öffnet sich ein weiteres Kästchen, welches Sie auffordert, einen **Dateinamen** für die Seite zu bestimmen. Geben Sie in die Zeile **‘Dateiname’** unbedingt ein: **index.htm** . Nur mit dieser Dateiendung haben Sie eine gültige **Startseite**, welche über ihre Domainadresse ohne weitere Dateiendung geöffnet werden kann. **Bitte machen Sie hier keinen Fehler, denn diesen auszubügeln kann sehr frustrierend sein!!! Bitte glauben Sie mir, ich weiß, was Homepage-Frust bedeutet! :-)**.

Wenn die Seite hochgeladen ist, wird sie in Contribute wie in einem Browser angezeigt. Ihre Domain ist nun über das World Wide Web erreichbar! Herzlichen Glückwunsch!

Bevor Sie sich nun ein Feierabendbier holen und sich für Ihren ersten Erfolg auf die Schulter klopfen, wozu Sie wirklich allen Grund haben, sollten Sie noch schnell den Button **Neue Seite** klicken. Geben Sie als Seitentitel **Impressum** ein und stellen Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift hinein. Erklären Sie, dass Sie die verantwortliche Person für diese Homepage sind. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Später, wenn Sie auch Links zu anderen Websites eingebaut haben, sollten Sie außerdem unbedingt einen **Haftungsausschluss** mit aufnehmen. Eine Vorlage finden Sie hier:

<http://www.e-recht24.de/muster-disclaimer.htm>

So! Nun wissen Sie schon einen großen Teil dessen, was man für die Erstellung einer einfachen Homepage benötigt.

Vieles in Contribute ist für mit Microsoft Office vertraute Anwender nicht schwierig. Sehen Sie sich um. Experimentieren Sie. Bauen Sie Ihre Webpräsenz Seite für Seite aus.

Vergessen Sie auch nicht, sich genauer im 1&1-Control-Center umzusehen. Hier finden Sie viele interessante Funktionen und Einzelheiten, welche Sie in das Grundgerüst, das Sie mit Hilfe dieses E-Books erstellt haben, einbauen können.

Noch ein wichtiger Tipp: Sie werden ziemlich bald mit dem Problem konfrontiert werden, dass Sie ein Stückchen HTML-Code in den sogenannten Seitenquellcode Ihrer Website einbauen müssen. Sei es, dass Sie einen vorgefertigten Content-Block von 1&1, einen Google-AdSense-Anzeigenblock oder einen amazon-Verkaufslink einfügen wollen. Dies machen Sie folgendermaßen:

Gehen Sie in Contribute zu der betreffenden Seite. Geben Sie irgendein **Markierungswort in Großbuchstaben** genau an der Stelle ein, wo der einzubauende Content erscheinen soll. Klicken Sie jetzt: **Datei** → **Aktionen** → **Seitenquellcode in externer Anwendung bearbeiten**.

Aber kriegen Sie keinen Schreck! Denn nun öffnet sich der komplette **Quellcode**. Der Code aus dem vorherigen Bild 4 sieht beispielsweise so aus:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN"
"http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd">
<html>
<head>
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=iso-8859-1">
<title>Test</title>
<style type="text/css">
<!--
a:link {
    color: #FF0000;
}
a:visited {
    color: #CCFF00;
```

```

}
a:hover {
    color: #003399;
}
a:active {
    color: #000000;
}
body {
    background-color: #0066FF;
}
.Still {
    font-family: "Courier New", Courier, mono;
    font-size: 34px;
    font-weight: bold;
    color: #000000;
}
a {
    font-family: "Courier New", Courier, mono;
    color: #993300;
    font-size: 24px;
    font-weight: bold;
}
body,td,th {
    color: #FFFFFF;
}
.Stil2 {font-family: "Courier New", Courier, mono}
-->
</style></head>

<body>
<table width="100%" border="0">
<tr valign="top">
<td colspan="8"><table width="1239" border="0" bgcolor="#FFFF00">
<tr valign="top">
<td width="1233"><p class="Still" style="margin-top: 0; margin-bottom: 0">+ Testseite + Testseite + Testseite +
Testseite + Testseite + </p>
<p class="Still" style="margin-top: 0; margin-bottom: 0;">+ Testseite + Testseite + Testseite + Testseite + Test-
seite + </p></td>
</tr>
<tr valign="top">
<td>&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
</tr>
<tr valign="top">
<td><div align="center"><a href="http://www.prembuch.de/index.htm">Linkzeile</a>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;<a
href="http://www.prembuch.de/index.htm">Linkzeile</a>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;<a
href="http://www.prembuch.de/index.htm">Linkzeile</a>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;<a
href="http://www.prembuch.de/index.htm">Linkzeile</a>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;<a
href="http://www.prembuch.de/index.htm">Linkzeile</a>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;<a
href="http://www.prembuch.de/index.htm">Linkzeile</a>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;<a
href="http://www.prembuch.de/index.htm">Linkzeile</a>&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;&nbsp;</div></td>
</tr>
</table></td>
</tr>
<tr valign="top">
<td width="12%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td width="15%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td width="2%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td width="25%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td width="6%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td width="12%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td width="12%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td width="16%">&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
</tr>
<tr valign="top">
<td>&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>
<td></td>
<td>&nbsp;&nbsp;&nbsp;</td>

```


Doch nicht verzagen! Denn das vorher in Großbuchstaben eingegebene Wort finden Sie in dem Wust ganz leicht wieder. Ich habe zur Verdeutlichung das Wort „TESTSEITE“ eingegeben. Dieses **löschen** Sie nun aus dem HTML-Text raus und **kopieren den von Ihnen gewünschten Code rein. Speichern und schließen** Sie den Editor und kehren Sie zurück zu Contribute. Wenn Sie die Seite jetzt hochladen, erscheint der zum Code gehörende Content genau an der Stelle, an welcher Sie zuvor das Markierungswort eingegeben hatten.

Ein weiterer, wichtiger Tipp, damit Sie in den **Suchmaschinen** gefunden werden:

Sie sollten **jede** Ihrer Seiten mit Schlüsselwörtern und Beschreibung ausstatten. Klicken Sie hierzu in Contribute auf **Format** → **Schlüsselwörter und Beschreibung** und füllen Sie die sich öffnenden Kästchen gewissenhaft aus.

Außerdem sollten Sie nicht versäumen, im **1&1-Control-Center** unter dem Stichwort **Werbe-Center** den **Suchmaschinen-Explorer** anzuklicken. Hier finden Sie viele Möglichkeiten, Ihre Homepage in die Suchmaschinen zu bringen.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen Internetpräsenz. Sie werden sehen: Dies war erst der Anfang! Mit Ihrem wachsenden Können werden sich neue Fragen und Probleme auftun. Und eines baldigen Tages werden Sie vor Ihrem Web-Browser sitzen und ganz selbstverständlich sagen: „Jetzt such ich mir schnell noch ein Stückchen Freeware-HTML-Code im Netz und baue einen Kalender auf meiner Website ein. Danach, so in fünf Minuten, gehe ich schlafen!“ :-)

Machen Sie einfach immer weiter. Den Grundstein haben Sie jetzt gelegt!

Alles Gute,
Ihre Ursula Prem

http://www.profiseller.de/shop1/mega/index.php3?shop=1&ps_id=P16513518 , Ihr 1&1-Partnershop

Impressum: © Ursula Prem, 2008. Der Inhalt dieses e-Books stellt einen persönlichen Erfahrungsbericht dar. Eine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und technische Perfektion kann deshalb nicht übernommen werden. Beachten Sie bitte auch, dass die Websites und Angebote von 1&1 einer Veränderung unterworfen sein können, so dass vielleicht nicht alle Links zu jeder Zeit in der angegebenen Weise funktionieren oder die Homepage-Paketangebote sich verändern. Maßgeblich ist alleine das aktuell gültige Angebot von 1&1. Sollten Sie gravierende Fehler entdecken, so wäre ich für einen Hinweis sehr dankbar:

info@ursulaprem.de .

Dieses e-Book ist kostenlos und darf von jedem Leser in beliebiger Anzahl und in jeder Form (aber nur kostenlos und unverändert) weitergegeben werden.

www.newsandbuy.de